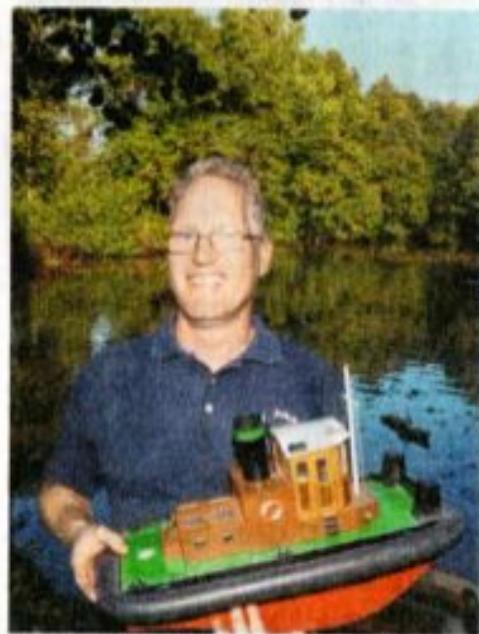


Ungewohntes Abfahren für SMC-Kapitäne

ELLERAU „Ich kann gar nicht glauben, dass es heute schon unser Saisonabschluss ist. Das Wetter ist besser als gedacht“, sagte Jörg Klug, Vorsitzender des Schiffmodellbau-Clubs Albatros Ellerau (SMC), am Sonnabend. Auf dem Teich am Bürgerhaus



Jörg Klug, Vorsitzender des Schiffmodellbau-Clubs Albatros Ellerau, blickte auf eine erfolgreiche Fahrsaison im Sommer zurück. FOTO: FRÖHLIG

Ellerau wurden die Modellbauschiiffe letztmals in diesem Jahr zum „Abfahren“ offiziell zu Wasser gelassen.

„So ein Wetter hatten wir noch nie“, sagte Klug angesichts von 26 Grad und strahlendem Sonnenschein. „Normalerweise haben wir zum Saisonabschluss fünf Grad Celsius und Nieselregen.“ Nur eines störte die Modellbauer ein wenig: „Das Wetter ist super, wenn jetzt die Blätter verschwunden wären, wäre alles perfekt“, sagte Bellasio. Etwa 20 der insgesamt 30 aktiven Vereinsmitglieder nutzten den Sonnabend, um ihre Modelle Freunden, Familie und Besuchern noch einmal zu präsentieren und für ihr Hobby zu werben.

„Wir haben ein paar Jugendliche, aber gegen Smartphones und Spielekonsolen kommen wir heute nicht mehr an. Kaum ein Jugendli-



Marco Bellasio steuerte sein selbstgebautes Schubschiff samt Rauchgenerator. FOTO: FRÖHLIG

cher hat die Geduld, ein Schiff zu bauen“, sagte Klug. Etwa ein Jahr dauere die Entwicklung, da die meisten Teile selbst gefertigt werden. „Das Winterhalbjahr ist Bastelzeit“, erläuterte Klug. Dann würden neue Projekte umgesetzt. In Ellerau habe man dafür beste Möglichkeiten. „Ich kenne keinen Ver-

ein, der einen Bastelraum wie wir hat“, sagte Klug stolz. Montags bis donnerstags kann dort von 17 bis 19 Uhr an Schiffen gebaut werden – Drechselbank und notwendiges Werkzeug inklusive. „Wer mitmachen oder sich informieren will, ist willkommen, sagte Klug. *baf*

> www.smc-albatros-ellerau.de